

# Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 16. April 1932, nachm. 6 Uhr

**Jimenez de Antequera** (um 1555):

„Batalla del sexto Tono“, für Orgel (herausgegeben von Felipe Pedrell).

**Francesco Durante** (1684—1755):

„Misericordias Domini“, für 8 stimmigen Chor.

Misericordias Domini  
cantabo in aeternum.

Ich will singen von der Gnade des  
Herrn ewiglich.

**Giov. Pierl. da Palestrina** (1525(?)—1594):

„Jubilate Deo“, für achtstimmigen Chor.

Jubilate Deo omnis terra,  
servite Domino in laetitia,  
introite in conspectu ejus  
in exultatione,  
scitote quoniam Dominus  
ipse est Deus,  
ipse fecit nos, et non  
ipsi nos,  
populus ejus, et oves  
pascuae ejus, introite  
portas ejus in confessione,  
atria ejus in hymnis,  
confitemini illi, laudate  
nomen ejus, quoniam  
suavis est Dominus,  
in aeternum misericordia  
ejus usque in generationem  
et generationem veritas ejus.  
Gloria Patri et Filio et  
Spiritui sancto. Sicut erat  
in principio et nunc et  
semper, et in saecula  
saeculorum, amen.

Jauchzet dem Herrn alle Welt!  
Dienet dem Herrn mit Freuden;  
kommt vor sein Angesicht  
mit Frohlocken!  
Erkennet, daß der Herr  
Gott ist!  
Er hat uns gemacht — und  
nicht wir selbst —  
zu seinem Volk und zu Schafen  
seiner Weide.  
Gehet zu seinen Toren ein mit Danken,  
zu seinen Vorhöfen mit Loben;  
danket ihm, lobet  
seinen Namen; denn der Herr  
ist freundlich, und seine  
Gnade währet ewig  
und seine Wahrheit für  
und für.  
Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem heiligen Geiste. Wie es  
war im Anfang, jetzt und immer-  
dar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Amen!